



Fortbildungsangebot „Biologie und Verantwortung“

„Ethik ist ins Grenzenlose erweiterte Verantwortung gegen alles, was lebt.“ (Albert Schweitzer)

„Zahlreiche Themen geben Anlass, Sachverhalte unter biologischen und außerfachlichen Gesichtspunkten zu bewerten. Dazu gehören beispielsweise die Gesunderhaltung des eigenen Körpers, die Möglichkeiten moderner Gentechnik oder die Wertschätzung einer intakten Natur. Aus der Bewertung können auf der Grundlage gesellschaftlich akzeptierter und persönlich relevanter Werte und Normen Handlungsoptionen abgeleitet werden. Getroffene Entscheidungen gilt es gegenüber anderen sachgerecht zu vertreten, aber auch zu reflektieren und ggf. zu revidieren, falls neue Argumente oder Erkenntnisse dies erfordern.“

(LehrplanPlus Bayern, Fachprofil Biologie, Grundlegende Kompetenzen)

Die Umsetzung der Forderungen an das Fach Biologie, die auch andere Naturwissenschaften betreffen, bedarf der Vernetzung mit den geisteswissenschaftlichen Fächern und deren Denk- und Arbeitsweisen. Von den sich ergebenden Synergieeffekten können alle Teilnehmer:innen an diesem Prozess profitieren.

Verschiedene Fort- und Weiterbildungsangebote zum Thema *Biologie und Verantwortung* bieten wir an; sie finden im Moment in Kooperation mit der ALP Dillingen bzw. der Politischen Akademie Tutzing statt:



Format	Inhalte
Basisvortrag (Dauer: 90 Minuten)	1. Grundsätzliche Überlegungen zur Bioethik als Thema schulischer Werteerziehung 1.1 Ethisches Basiswissen in Kürze 1.2 Werteerziehung in der Schule 1.3 Der Weg zur reflektierten ethischen Entscheidung 2. Überblick über Möglichkeiten der Umsetzung
Basisvortrag mit Möglichkeit zur Praxiserprobung (Dauer: 120 Minuten)	1. Grundsätzliche Überlegungen zur Bioethik als Thema schulischer Werteerziehung 1.1 Ethisches Basiswissen in Kürze 1.2 Werteerziehung in der Schule 1.3 Der Weg zur reflektierten ethischen Entscheidung 2. Methodische und inhaltliche Möglichkeiten der Umsetzung
Interaktiver Basisworkshop (Dauer: 180 – 240 Minuten)	1. Einführung in die Grundlagen der allgemeinen Ethik 2. Von der allgemeinen zur angewandten Ethik 3. Werteerziehung in der Schule – Überlegungen zur Umsetzung im Unterricht 4. Ein Dilemma? Bewerten bewerten
Zweiteiliger Basisworkshop: interaktiver Basisworkshop + Evaluation	s.o. + moderierter Rückblick zu den bereits erreichten Zielen, idealerweise nach einem halben Schuljahr

Biologie und Verantwortung (dreitägige Fortbildungsveranstaltung in Kooperation mit der ALP Dillingen)	Tag 1: Ethische Grundlagen Tag 2: begleitete Erstellung konkreter Unterrichtsmaterialien in Kleingruppen Tag 3: Sicherung der Ergebnisse
Bioethische Spannungsfelder (einwöchige Fortbildungsveranstaltung in Kooperation mit der ALP Dillingen und der Politischen Akademie Tutzing)	Tag 1: Ethische Grundlagen Tag 2-4: Vorstellung aktueller bioethischer Spannungsfelder durch Referent:innen Tag 5: Rückblick und Zusammenfassung

Je nach Zielpublikum können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden, die der konkreten schulischen Situation Rechnung tragen. Sprechen Sie uns bitte auf die konkreten Rahmenbedingungen an.

Referenzen (Auswahl):

- seit 2018 (durchgehend; während der Corona-Zeit im digitalen Format): Beteiligung an den Veranstaltungen in Dillingen und Tutzing bei Vorbereitung, Organisation und Durchführung
- 24.04.2022: Basisvortrag für Lehrplanmultiplikator:innen Biologie (online)
- 27.06.2022: Basisvortrag auf der Fachleitungstagung Biologie Oberfranken und Mittelfranken
- diverse individuell angepasste Veranstaltungen für Fachleitungstagungen, Schulbuchgutachter:innen, im Rahmen von DeltaPlus, im Auftrag des ISB



Kontakt:

info@werteerziehung.de